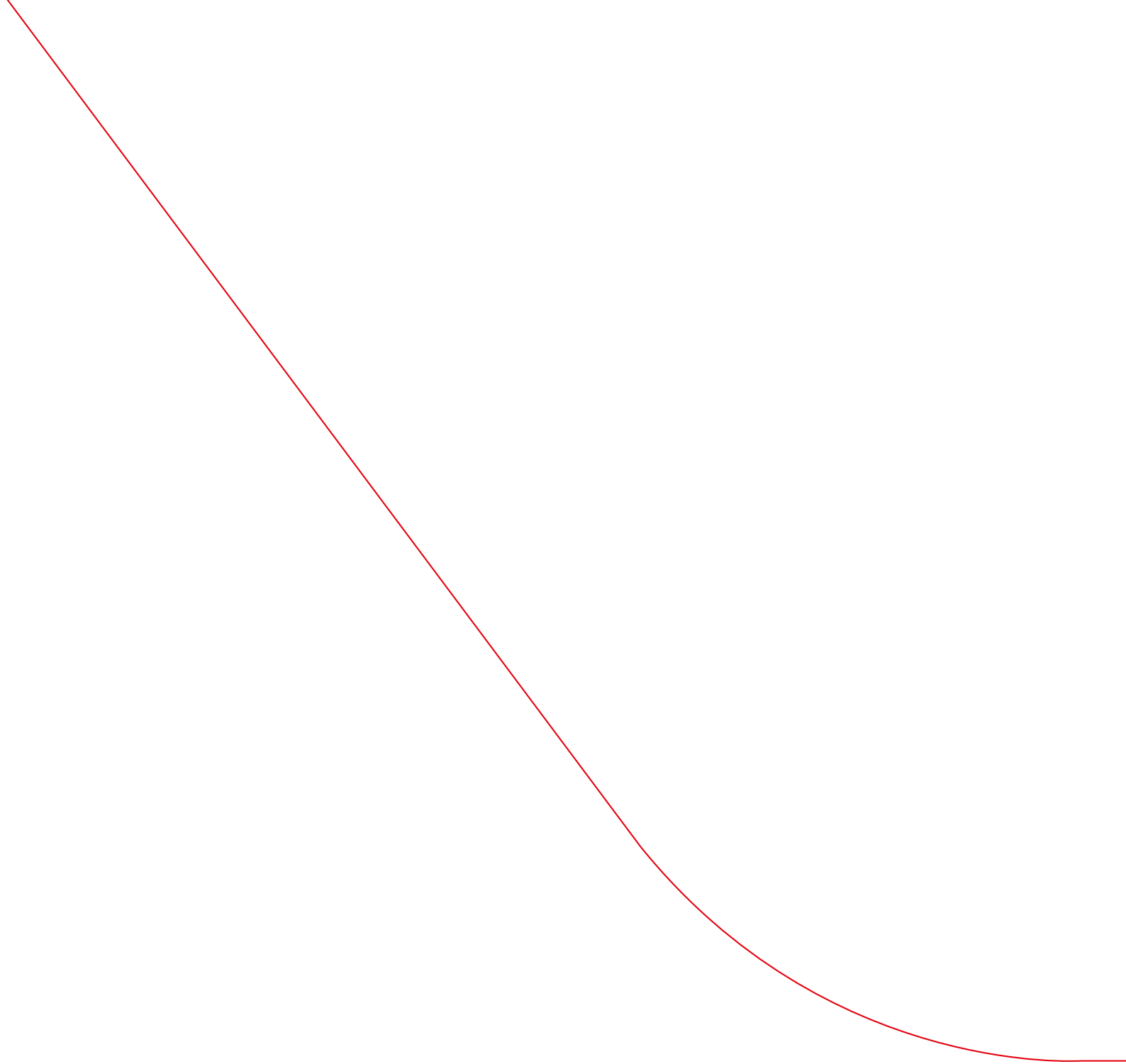


Roland Huber (Durchführung)
Daniela Zimmer (Konzeption)

PRODUKT- UND PREIS- ENTWICKLUNG BEI MOBILFUNKANBIETERN 2/2020 - 2/2024



Roland Huber (Durchführung)
Daniela Zimmer (Konzeption)

PRODUKT- UND PREIS- ENTWICKLUNG BEI MOBILFUNKANBIETERN 2/2020 - 2/2024

Verlag Arbeiterkammer Wien
März 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Die wichtigsten Ergebnisse	1
1. Zielsetzung	3
2. Zeitraum	3
3. Gesamtergebnisse	3
3.1. Kostenentwicklung für die Nutzertypen	8
3.2. Genauere Betrachtung der Preisentwicklung 2020 zu 2024 bei einer Auswahl von Anbietern	9

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

- Im Februar 2024 wurden vier Anbieter mehr als 2020 mit in Summe ca. gleich vielen Tarifmöglichkeiten als im Februar 2020 erhoben (02/2020: 22 erhobene Anbieter mit 193 Tarifen; 02/2024: 26 erhobene Anbieter mit 194 Tarifen).
- Wie hat sich über die letzten vier Jahre das Nutzungsverhalten der Mobilfunknutzer geändert? Im Nutzungsverhalten (gem. dem von der RTR veröffentlichten Telekom Monitor) gibt es in den letzten 4 Jahren praktisch nur Veränderungen bei der Datennutzung. Die Datennutzung hat sich in den letzten 4 Jahren auf durchschnittlich 11GB pro Monat mehr als verdoppelt (+104 %), während beim klassischen Telefonieverhalten und der SMS-Nutzung kaum Veränderungen stattfanden. Die Hauptursache für die deutlichen durchschnittlichen Preissenkungen liegt darin, dass nun die meisten Tarife mit umfangreichen Datenkontingenten ausgestattet sind. Da die Mobilfunknutzer immer mehr Surfen/Streamen kommen relative Verbilligungen, die nur auf die Ausdehnung des inkludierten Datenvolumens zurückzuführen sind, auch im Börsenl indirekt an. Es wird zwar oft in etwa gleich viel im Monat bezahlt, man erhält allerdings wesentlich mehr Surf- und Streamingvolumen. Dies gilt allerdings immer nur für die neuen Tarife. Alte Tarife, die einfach weiterlaufen haben meist auch das ursprüngliche Leistungsspektrum.
- Geringe durchschnittliche Preissenkungen (3,5 – 10,9 %) im Vergleich zu 2020 für Wenigtelefonierer mit und ohne Datenverbrauch. Bei einigen wenigen Anbietern kam es aufgrund des Wegfalls bzw. Verteuerungen der günstigsten Wertkartentarife zu wesentliche Verteuerungen von bis zu knapp 70 % (z.B. ein Anbieter von € 9 (2020) auf € 15 (2024) pro Monat bzw. ein anderer Anbieter von € 5,90 auf € 10 pro Monat). Deutliche Preissenkungen für Nutzergruppen mit höheren Datenvolumina. Die durchschnittlichen Kostenreduktionen gegenüber den Tarifen 2020 betragen für die anderen untersuchten Nutzergruppen im Untersuchungszeitraum 17,5 % (Durchschnittsnutzer 2019), 36,2 % (Durchschnittsnutzer 2023) sowie 67,6 % und 80,0 % (Intensivnutzer I und Intensivnutzer II). Die errechneten Kostenreduktionen kommen in erster Linie dadurch zustande, dass häufig bereits günstige und gut ausgestattete Wertkartentarife im Zeitverlauf die inkludierte Leistungen (vor allem Datenmengen) erhöht wurden und als günstigste Variante aufscheinen.
- Häufig steigende Datenfreimengen bei überwiegend gleichbleibenden Grundgebühren für neu abgeschlossene Verträge/Wertkarten. Bestandskunden mit Wertanpassungen in ihren Verträgen haben allerdings die letzten beiden Jahre aufgrund der Inflation deutliche Verteuerungen in Kauf nehmen müssen und müssen nun deutlich mehr bezahlen als ursprünglich – in einem Umfeld niedriger Inflationszahlen – gedacht. Die maximal zur Verfügung gestellten Bandbreiten blieben entweder ähnlich oder es wurden auch häufig deutlich steigende maximale Bandbreiten festgestellt. Geringere Bandbreiten wurden nicht festgestellt. Die Untergrenze liegt zumeist bei 50-100 Mbit.
- Auffallend ist, dass bei den 3 großen Anbietern A1, Magenta und DREI die günstigsten Vertragstarife (und teilweise auch Wertkartentarife) 2024 häufig um ca. 1/3 über den günstigsten Vertragstarifen 2020 der genannten Anbieter liegen.

Zugleich sind aber auch die beinhalteten Freidaten deutlich angestiegen und die maximal verfügbaren Bandbreiten sind ebenfalls in der Regel gestiegen. Hinzu kommt, dass bei diesen Anbietern die Vertragstarife wertgesichert sind und somit mit der jährlichen Inflation steigen.

- Wertsicherungsklauseln gewinnen in Zeiten hoher Inflation größere Bedeutung. 2023 waren Erhöhungen von bis zu 11,5 % zu verzeichnen und 2024 ist nun nach aktuellen Berechnungen und Presseberichten von bis zu 7,8 % auszugehen. Diese Wertsicherungsklauseln führen somit zu steigenden Grundgebühreneinzahlungen für alle Bestandsverträge, bei denen diese Klauseln Teil des Vertrages sind. Um diese zu umgehen, könnte man nach Ablauf der Mindestvertragsdauer den Tarif kündigen und sich stattdessen einen neuen Tarif ohne Wertsicherungsklausel suchen. Bei 10 Anbietern beinhalten zahlreiche Tarife mittlerweile Wertsicherungsklauseln, bei 16 Anbietern sind diese jedoch noch nicht vorgesehen. Um Tarife ohne Wertsicherungsklauseln zu filtern kann der AK-Handytarifrechner verwendet werden.
- Eine sehr erfreuliche Entwicklung hat sich bei den Servicepauschalen getan. Seit Februar 2024 verrechnen nun alle drei großen Anbieter keine Servicepauschalen mehr. Jährliche Servicepauschalen verrechnen nur mehr 2 kleinere Anbieter (VOLMOBIL und MTEL mit € 34,90 bzw. € 12 pro Jahr). Alle anderen Anbieter verrechnen keine Servicepauschalen.
- Weiterhin unterschiedliche Gültigkeiten von Wertkartenpaketen – abhängig vom Anbieter. Benötigen Kunden bei 30-tägiger Gültigkeit 12 Aufladungen für ein Jahr, so sind bei 28 Tagen Gültigkeit 13 Aufladungen notwendig. Dies bedeutet, dass Wertkarten mit 28-tägigem Aufladungszyklus „versteckt“ ca. 8 % teurer sind als Wertkarten mit 30-tägiger Gültigkeit.
- Vertragstarife mit unlimitierten (fair-use) aktiven Gesprächsminuten und unlimitierten SMS-Versand (fair-use) innerhalb Österreichs werden regelmäßig angeboten. Die kleineren Anbieter gewähren meist klar definierte Mengen an Freiminuten, Frei-SMS und Freidaten oder bieten manchmal auch Tarife ohne Grundgebühren mit ausschließlich variablen Kosten an. Aber auch kleinere Anbieter haben teilweise Angebote mit unlimitierten Freiminuten und Frei-SMS im Angebot.
- Bei den Aktivierungskosten sind unterschiedliche Vorgangsweisen der drei großen Anbieter zu beobachten. Während A1 für normale Vertragstarife weiterhin € 49,90 (Stand Erhebung Mitte Februar 2024, derzeit allerdings Aktion mit Gratisaktivierung) verrechnet, verrechnet Magenta nun keine Aktivierungskosten mehr (2020 noch € 69,99) und DREI reduzierte die Aktivierungskosten um 86 % von € 69 auf nun € 9,90. Insgesamt verrechnen 7 Anbieter noch Aktivierungsgebühren, 19 Anbieter verrechnen hingegen keine Aktivierungsgebühren mehr (Stand Erhebung Mitte Februar 2024).
- Die Kosten für den Mehrverbrauch sind meist gleich geblieben. Einige wenige Anbieter haben diese jedoch erhöht.
- 5G-Tarife bekommen mehr Bedeutung. Neben den 3 großen Anbietern haben nun auch schon drei kleinere Anbieter 5G-Tarife im Produktportfolio.

1. ZIELSETZUNG

Ziel der Untersuchung ist eine Analyse der Produkt- und Preisentwicklung österreichischer Mobilfunkangebote im Zeitraum Februar 2020 bis Februar 2024.

Unter der Annahme von sechs idealtypischen Nutzertypen soll die Gesamtpreisentwicklung für diese Konsumentengruppen im Zeitablauf untersucht werden. Diese idealtypischen Nutzertypen sind 2 Wenigtelefonierer Nutzergruppen (einmal mit und einmal ohne Datennutzung), die Durchschnittsmobilfunkkunden 2019, die Durchschnittskunden 2023 und zwei Intensivnutzertypen 2024. Bezogen auf die gängigsten Privatkundenprodukte sollen die Entwicklungstendenzen der Mobilfunkpreise in den letzten 4 Jahren aufgezeigt und insbesondere folgende Frage beantwortet werden:

- Wie wirkt sich die Preis- und Produktpolitik der Anbieter der letzten 4 Jahre auf sechs modellhaften Nutzertypen aus?

2. ZEITRAUM

Als Datenbasis dienten die monatlichen AK-Erhebungen der Mobilfunktarife über einen Zeitraum von 4 Jahren (von Februar 2020 bis Februar 2024). Als Vergleichszeitpunkte wurden die Erhebungen 02-2020 und 02-2024 herangezogen. Die zu diesen Zeitpunkten gültigen neu anmeldbaren Tarife wurden als Berechnungs- und Bewertungsbasis herangezogen.

3. GESAMTERGEBNISSE

Für die Berechnungsgrundlagen wurden 6 Typen definiert.

Die Typen 1 und 2 werden als Wenignutzer definiert. Die Typen 3 und 4 entsprechen den von der RTR festgestellten Durchschnittsmobilfunkkunden in den Jahren 2019 und 2023 (4. Quartal 2019: 177 Minuten, 14 SMS und 5,4 GB www.rtr.at/de/inf/telekom-monitor-q22019) sowie 2. Quartal 2023: 177 Minuten, 8 SMS und 11,0 GB www.rtr.at/TKP/aktuelles/publikationen/publikationen/m/tm/telekom-monitor-q22023.de.html). Im Vergleich zu 2019 kann eine annähernd gleiche Nutzung bei den Gesprächsminuten und SMS (gleich viele Minuten pro Monat sowie 6 SMS weniger pro Monat) beobachtet werden. Jedoch kam es zu einer Verdoppelung (104 %) bei der Datennutzung. Die Typen 5 und 6 werden als Intensivnutzer I und II definiert (Intensivnutzer I mit doppeltem Datenverbrauch als Durchschnittsnutzer; Intensivnutzer II mit dreifachen Datenverbrauch als Durchschnittsnutzer und 50 % mehr Freiminuten als Intensivnutzer I)).

Typ 1: Wenignutzer ohne Datenverkehr mit monatlich 100 aktiven Gesprächsminuten und 20 SMS und keiner Datennutzung: Die Tabellenwerte zeigen jeweils den zu den Zeitpunkten günstigsten Vertrags-/Wertkartentarif für obig definierten Durchschnittskunden.

Typ 2: Wenignutzer mit Datenverkehr mit monatlich 150 aktiven Gesprächsminuten, 20 SMS und bei Datennutzung mit 1 GB Datentransfermenge.

Typ 3: Durchschnittlicher Mobilfunkkunde 2019 mit monatlich 177 aktiven Gesprächsminuten, 14 SMS und bei Datennutzung mit 5,4 GB Datentransfermenge, wird ein Typ definiert, der dem durchschnittlichen Smartphone-Mobilfunkkunden 2019 entspricht.

Typ 4: Durchschnittlicher Mobilfunkkunde 2023 mit monatlich 177 aktiven Gesprächsminuten, 8 SMS und bei Datennutzung mit 11,0 GB Datentransfermenge, wird ein Typ definiert, der dem durchschnittlichen Smartphone-Mobilfunkkunden 2023 entspricht.

Typ 5: Intensivnutzer I 2024 mit monatlich 1.000 aktiven Gesprächsminuten oder SMS und einer Datennutzung von 20 GB Datentransfermenge.

Typ 6: Intensivnutzer II 2024 mit monatlich 1.500 aktiven Gesprächsminuten oder SMS und einer Datennutzung von 30 GB Datentransfermenge.

Die folgenden Tabellen zeigen jeweils die zu den Zeitpunkten günstigsten Tarife für obig definierten Nutzertypen an (Farbdefinitionen: grün – fallender Preis; gelb – gleicherbleibender Preis; orange – steigender Preis): Anteilige Aktivierungsgebühren sowie anteilige Servicegebühren wurden bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

	02-20	02-24	% Veränd. 02/20 zu 02/24
A1 - Typ 1	9,00	15,00	66,67
A1 - Typ 2	9,00	15,00	66,67
A1 - Typ 3	16,00	15,00	-6,25
A1 - Typ 4	22,00	15,00	-31,82
A1 - Typ 5	22,00	15,00	-31,82
A1 - Typ 6	36,90	15,00	-59,35
Magenta - Typ 1	10,00	9,90	-1,00
Magenta - Typ 2	10,00	9,90	-1,00
Magenta - Typ 3	15,00	9,90	-34,00
Magenta - Typ 4	15,00	9,90	-34,00
Magenta - Typ 5	25,00	9,90	-60,40
Magenta - Typ 6	45,00	12,00	-73,33
DREI - Typ 1	9,60	7,00	-27,08
DREI - Typ 2	10,00	7,00	-30,00
DREI - Typ 3	14,00	7,00	-50,00
DREI - Typ 4	20,00	7,00	-65,00
DREI - Typ 5	20,00	10,00	-50,00
DREI - Typ 6	27,00	10,00	-62,96
bob - Typ 1	9,60	9,90	3,13
bob - Typ 2	9,90	9,90	0,00
bob - Typ 3	14,90	9,90	-33,56
bob - Typ 4	14,90	9,90	-33,56
bob - Typ 5	14,90	9,90	-33,56
bob - Typ 6	17,00	15,90	-6,47
yesss! - Typ 1	4,68	5,88	25,64
yesss! - Typ 2	8,49	8,49	0,00
yesss! - Typ 3	9,99	8,49	-15,02
yesss! - Typ 4	14,99	9,99	-33,36
yesss! - Typ 5	34,49	9,99	-71,04
yesss! - Typ 6	73,49	9,99	-86,41
S-Budget - Typ 1	4,68	4,68	0,00
S-Budget - Typ 2	9,90	7,90	-20,20
S-Budget - Typ 3	9,90	7,90	-20,20
S-Budget - Typ 4	14,90	9,90	-33,56
S-Budget - Typ 5	59,90	9,90	-83,47
S-Budget - Typ 6	149,90	9,90	-93,40

Tabelle 1

	02-20	02-24	% Veränd. 02/20 zu 02/24
Ge-org - Typ 1	4,68	5,88	25,64
Ge-org - Typ 2	8,49	8,49	0,00
Ge-org - Typ 3	9,99	8,49	-15,02
Ge-org - Typ 4	14,99	9,99	-33,36
Ge-org - Typ 5	34,99	9,99	-71,45
Ge-org - Typ 6	73,49	9,99	-86,41
HoT - Typ 1	4,68	4,68	0,00
HoT - Typ 2	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 3	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 4	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 5	14,90	9,90	-33,56
HoT - Typ 6	34,40	29,40	-14,53
redbullmobile - Typ 1	16,90	12,90	-23,67
redbullmobile - Typ 2	16,90	12,90	-23,67
redbullmobile - Typ 3	16,90	12,90	-23,67
redbullmobile - Typ 4	23,80	12,90	-45,80
redbullmobile - Typ 5	24,90	12,90	-48,19
redbullmobile - Typ 6	24,90	12,90	-48,19
spusu - Typ 1	4,80	3,90	-18,75
spusu - Typ 2	5,90	5,90	0,00
spusu - Typ 3	7,30	7,90	8,22
spusu - Typ 4	13,10	9,25	-29,39
spusu - Typ 5	18,90	9,90	-47,62
spusu - Typ 6	23,90	9,90	-58,58
Volmobil - Typ 1	17,99	6,99	-61,15
Volmobil - Typ 2	17,99	6,99	-61,15
Volmobil - Typ 3	17,99	14,99	-16,68
Volmobil - Typ 4	28,99	14,99	-48,29
Volmobil - Typ 5	k.A.	k.A.	
Volmobil - Typ 6	k.A..	k.A..	
wowww - Typ 1	6,80	6,80	0,00
wowww - Typ 2	9,90	9,50	-4,04
wowww - Typ 3	9,99	9,50	-4,90
wowww - Typ 4	14,90	9,50	-36,24
wowww - Typ 5	46,00	9,99	-78,28
wowww - Typ 6	71,00	14,90	-79,01
yooopi - Typ 1	6,80	6,80	0,00
yooopi - Typ 2	9,90	9,50	-4,04
yooopi - Typ 3	9,99	9,50	-4,90
yooopi - Typ 4	14,90	9,50	-36,24
yooopi - Typ 5	46,00	9,99	-78,28
yooopi - Typ 6	119,90	14,90	-87,57
eety - Typ 1	6,00	6,00	0,00
eety - Typ 2	9,90	9,90	0,00
eety - Typ 3	9,90	9,90	0,00
eety - Typ 4	13,90	9,90	-28,78
eety - Typ 5	13,90	9,90	-28,78
eety - Typ 6	75,00	9,90	-86,80

Tabelle 2

	02-20	02-24	% Veränd. 02/20 zu 02/24
Krone mobile - Typ 1	5,90	5,90	0,00
Krone mobile - Typ 2	10,40	5,90	-43,27
Krone mobile - Typ 3	12,90	10,90	-15,50
Krone mobile - Typ 4	16,80	10,90	-35,12
Krone mobile - Typ 5	51,90	10,90	-79,00
Krone mobile - Typ 6	90,90	10,90	-88,01
Kurier Mobil - Typ 1	5,90	5,90	0,00
Kurier Mobil - Typ 2	10,40	5,90	-43,27
Kurier Mobil - Typ 3	12,90	10,90	-15,50
Kurier Mobil - Typ 4	16,80	10,90	-35,12
Kurier Mobil - Typ 5	51,90	10,90	-79,00
Kurier Mobil - Typ 6	90,90	10,90	-88,01
LIWEST - Typ 1	4,90	4,90	0,00
LIWEST - Typ 2	9,90	9,90	0,00
LIWEST - Typ 3	9,90	9,90	0,00
LIWEST - Typ 4	13,90	9,90	-28,78
LIWEST - Typ 5	93,90	10,00	-89,35
LIWEST - Typ 6	193,90	10,00	-94,84
SIMfonie - Typ 1	4,68	5,88	25,64
SIMfonie - Typ 2	11,99	9,80	-18,27
SIMfonie - Typ 3	11,99	11,99	0,00
SIMfonie - Typ 4	15,89	11,99	-24,54
SIMfonie - Typ 5	18,99	11,99	-36,86
SIMfonie - Typ 6	57,99	11,99	-79,32
Help - Typ 1	5,90	4,90	-16,95
Help - Typ 2	6,90	5,90	-14,49
Help - Typ 3	9,90	7,30	-26,26
Help - Typ 4	13,99	9,90	-29,24
Help - Typ 5	13,99	13,90	-0,64
Help - Typ 6	17,90	23,90	33,52
Tchibo - Typ 1	9,90	9,90	0,00
Tchibo - Typ 2	9,90	9,90	0,00
Tchibo - Typ 3	9,90	9,90	0,00
Tchibo - Typ 4	14,90	9,90	-33,56
Tchibo - Typ 5	34,90	9,90	-71,63
Tchibo - Typ 6	74,90	9,90	-86,78
Mtel - Typ 1	5,90	10,00	69,49
Mtel - Typ 2	5,90	10,00	69,49
Mtel - Typ 3	18,00	10,00	-44,44
Mtel - Typ 4	18,00	10,00	-44,44
Mtel - Typ 5	22,00	10,00	-54,55
Mtel - Typ 6	30,00	15,02	-49,93

Tabelle 3

3.1. KOSTENENTWICKLUNG FÜR DIE NUTZERTYPEN:

Für die Wenignutzer **Typ 1** ohne Daten (Vergleich 2/2020-01/2024) gilt: im Vergleich zum Februar 2020, dass diese im Durchschnitt um 3,5 % gefallen sind.

Bei 6 Anbietern kam es zu Preiserhöhungen, bei 6 Anbietern zu Preissenkungen und bei 9 Anbietern gab es keine Veränderungen. Die durchschnittliche Preisesenkung über alle Anbieter gerechnet beträgt gleich gewichtet für die definierten durchschnittlichen Mobilfunkkunden 3,5 %.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 2** (mit hier 150min, 20 SMS und 1 GB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es ebenfalls zu einer Preiserhöhung von durchschnittlich 10,9 %.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 3** (angelehnt an dem Durchschnittskunden 2019 lt RTR mit hier 177min, 14 SMS und 5,4 GB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preissenkung von durchschnittlich 17,5 %.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 4** (angelehnt an dem Durchschnittskunden 2023 lt RTR mit hier 177min, 8 SMS und 11,0 GB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 36,2 %.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 5** (definierter Intensivnutzer I für 2024 mit 1000min/SMS und 20 GB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 67,6 %.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 6** (definierter Intensivnutzer II für 2024 mit 1500min/SMS, und 30 GB) stellt sich die Kostenentwicklung durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich 80 %.

Aktivierungskosten:

Die drei größten Mobilfunkanbieter haben bei den Aktivierungskosten seit 2020 sehr unterschiedliche Wege beschritten. Wurde bei A1 2020 bei den Aktivierungskosten noch zwischen SIM-only und normalen Vertragstarifen differenziert (SIM-only € 29,90, andere Vertragstarife € 49,90), so werden im Februar 2024 einheitlich € 49,90 verrechnet. Für SIM-only Tarife haben sich somit die Aktivierungskosten um satte 66,9 % erhöht.

Hingegen verrechnet Magenta nun keine Aktivierungskosten mehr (2020 noch € 69,99). DREI reduzierte die Aktivierungskosten um 86 % von € 69 auf nun € 9,90.

Aktivierungsgebühren verrechnen nun nur mehr A1 (€ 49,90 – derzeit Aktion Gratisaktivierung), DREI (€ 9,90), bob (€ 9,90, 2020 noch keine Aktivierungskosten), VOL (€ 60,00 - derzeit in Aktion und keine Verrechnung), MTEL (€ 14,90 – gegenüber € 69,90 in 2020), Redbullmobile (€ 49,90 – derzeit in Aktion und keine Verrechnung) und Kabelplusmobil (€ 1,99). 19 Anbieter verrechnen hingegen keine Aktivierungsgebühren, 7 Anbieter verrechnen noch Aktivierungsgebühren.

Regelmäßig gibt es jedoch Aktionen (mehrmals im Laufe eines Jahres), bei denen auch bei den großen Anbietern keine Aktivierungsgebühren verrechnet werden. Wenn man zuwarten kann, sollte man diese Aktionszeiträume nutzen.

Servicepauschalen:

Al, Magenta und DREI verrechnen nun keine Servicepauschalen mehr. Servicepauschalen verrechnen nur mehr VOLMOBIL (€ 34,90) und MTEL (€ 12). Alle anderen Anbieter verrechnen keine Servicepauschalen.

Wertsicherungsklauseln:

Bei den Vertragstarifen kommen bei Al, Magenta, DREI, bob, redbullmobile, YESSS, VOLMOBIL, MTEL, educom und Kabelplusmobil Wertsicherungsklauseln, die mit dem VPI gekoppelt sind, zur Anwendung. Dadurch verteuern sich die Grundgebühren entsprechend der Inflation. Bis zum Ende der Mindestvertragsdauer hat man daher mit steigenden Grundgebühren zu rechnen. Die Grundgebühren der Wertkartentarife unterliegen meist keinen Wertsicherungsklauseln.

Bei HoT, spusu, Ge-org, S-Budget, Lidl, wowww!, eety, yooopi, Tchibo, LIWEST, SIMfonie, Krone mobile, Kurier mobil, Help, XOXO, Raiffeisen sind keine Wertsicherungsklauseln Teil der Vertragsvereinbarungen.

Um Tarife ohne Wertsicherungsklauseln zu filtern kann der zertifizierte AK-Handytarifrechner verwendet werden.

5G-Tarife:

Der neueste Mobilfunkstandard 5G ist nicht automatisch bei allen Tarifen nutzbar. Derzeit bieten nur Al, Magenta, DREI, HoT, spusu und educom 5G-Tarife an.

3.2 GENAUERE BETRACHTUNG DER PREISENTWICKLUNG 2020 ZU 2024 BEI EINER AUSWAHL VON ANBIETERN:

Al

Während im Februar 2020 noch 6 Wertkartentarife und 17 Vertragstarife angeboten wurden, waren es im Februar 2024, 4 Wertkartentarife und 10 Vertragstarife. Gab es 2020 noch 2 Wertkartentarife ohne Grundgebühren, so besteht 2024 nur mehr 1 Tarif ohne Grundgebühren. Die variablen Kosten für Sprachminuten, SMS und Datentransfer sind hierbei jedoch um 25 % gestiegen. Von 40 Cent pro min/SMS/MB auf nun 50 Cent pro min/SMS/MB. Die max. Bandbreite stieg von 2020 auf 2024 jedoch von 7Mbit auf nun 50 Mbit. Bei jenen Tarifen mit festen monatlichen Kosten jedoch inkludierten Leistungspaket (Freiminuten, SMS und Daten) stiegen zwar die beinhalteten Freieinheiten deutlich an – insbesondere Freidaten – jedoch auch die monatlichen Kosten. Wurden 2020 für die Wertkartentarife mit Freieinheiten noch zwischen € 9 und € 22 für 28 Tage verlangt, so mussten für die Tarife 2024 nun bereits € 15 - € 32 bezahlt werden. Der Preis des Wertkartenpaketes mit der geringsten Grundgebühr liegt nun um 67 % höher als 2020. 2024 müssen somit € 72 im Jahr mehr bezahlt werden als noch 2020 – jedoch mit deutlich größeren Leistungspaket.

(Durchschnittswert liegt 2024 nun bei € 23, während er 2020 noch bei € 14,75 lag, somit + 56 %). Waren 2020 keine Wertkartentarife roamingfähig, so sind 2024 die beiden Tarife mit der höchsten monatlichen Grundgebühr 2024 nun roamingfähig.

2020 wie auch 2024 enthielten fast alle Vertragstarife unlimitierte Freiminuten und unlimitierte SMS. Die „unlimitierten Freiminuten-/SMS“-Vertragstarife differenzieren sich in erster Linie durch den Umfang des inkludierten Datentransfers, durch die Datenbandbreite und eventuellen Freiminuten/SMS/MB im EU-Raum. Für den Datenmehrverbrauch verrechnet A1 GB-Pakete, deren Preise gleichblieben. Tendenziell kam es über das gesamte Leistungsspektrum zu Erhöhung der maximalen Bandbreiten. Waren 2020 erst 2 Vertragstarife 5G-fähig (jene mit den höchsten monatlichen Grundgebühren), so sind 2024 alle angebotenen Vertragstarife 5G-fähig. Keine Änderungen gab es auch bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können. Seit Februar 2022 werden von A1 keine Servicegebühren mehr verrechnet. Wurde 2020 bei den Aktivierungskosten noch zwischen SIM-only und normalen Vertragstarifen differenziert (SIM-only € 29,90, andere Vertragstarife € 49,90), so werden im Februar 2024 einheitlich € 49,90 verrechnet (derzeit Aktion Gratisaktivierung). Für SIM-only Tarife haben sich somit die Aktivierungskosten um satte 66,9 % erhöht, falls keine Gratisaktivierung angeboten wird.

T-Mobile/Magenta:

2020 wie auch 2024 werden 5 Wertkartentarife mit je einem Tarife ohne monatliche Grundgebühr (28 Tage) angeboten. 2020 lagen bei den Tarifen mit monatlichen Grundgebühren zwischen € 10 und € 25. 2024 lagen die Preise zwischen € 9,90 und € 29,90. Die maximalen Bandbreiten bei den Wertkartentarifen sind in der Regel tendenziell gleichgeblieben. Jedoch beinhalten die Tarife von 2024 wesentlich mehr Freidaten als 2020.

Hatten die Vertragstarife 2020 noch eine Grundgebührenspreizbreite von € 17 - € 70, so lag diese 2024 bei € 25 - € 69. Bei den SIM-only-Tarifen veränderte sich diese von € 9 - € 45 (2020) auf nun € 12 - € 30. Somit liegen der günstigste Vertragstarif 2024 um 32 % (€ 25 gegenüber € 17) und der günstigste SIM-only-Tarif um 33 % (€ 12 gegenüber € 9) über den günstigsten Vertrags- bzw. SIM-only-Tarifen im Jahr 2020. Die gewährten maximalen Bandbreiten stiegen in dem Zeitraum ebenso als auch die beinhalteten Freidatenmengen. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können. 2024 werden allerdings keine Servicepauschalen und Aktivierungskosten verrechnet. 2020 lagen diese noch bei € 24,99 (jährliche Servicepauschale) und € 69,99 (Aktivierungsgebühren).

DREI:

2020 lagen bei den Tarifen mit monatlichen Grundgebühren zwischen € 10 und € 30. 2024 lagen die Preise zwischen € 7 und € 30. Der günstigste Tarif 2024 liegt immerhin um 30 % unter dem günstigsten Tarif von 2020 bei erhöhtem Leistungsumfang. Die maximalen Bandbreiten bei den Wertkartentarifen haben sich in der Regel kaum verändert. Jedoch beinhalten die Tarife von 2024 wesentlich mehr Freidaten als 2020.

Hatten die Vertragstarife 2020 noch eine Grundgebührenspreizbreite von € 19,90 - € 79,90, so lag diese 2024 bei € 25,90 - € 64,90. Bei den SIM-only-Tarifen veränderte sich diese von € 14 - € 27 (2020) auf nun € 12,90 - € 24,90. Somit liegt der günstigste Vertragstarif 2024 um 30 % (€ 25,90 gegenüber € 19,90) über und der günstigste SIM-only-Tarif um 8 % unter (€ 12,90 gegenüber € 14) dem jeweils günstigsten Vertrags- bzw. SIM-only-Tarif im Jahr 2020.

Die gewährten maximalen Bandbreiten stiegen in dem Zeitraum tendenziell ebenso als auch die beinhalteten Freidatenmengen. Keine Änderungen bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können.

2024 werden allerdings keine Servicepauschalen (2020 noch € 25) verrechnet und die Aktivierungskosten wurden von € 69 auf nun € 9,90 reduziert.

bob:

Bestanden 2020 ein Tarif ohne monatliche Grundgebühren und 4 Vertragstarife mit monatlichen Grundgebühren (€ 9,90 – 19,90), so wurden 2024 ein Tarif ohne monatliche Grundgebühren und 6 Vertragstarife mit monatlichen Grundgebühren (€ 9,90 – 24,90) angeboten. Außerdem gibt es nun auch die Möglichkeit die Grundgebühren für 11 Monate im Voraus zu bezahlen, wobei man dadurch das zwölfte Monat gratis erhält. Bei den Tarifen gab es Änderungen im Leistungsspektrum (deutlich mehr Datenvolumen inkludiert) Die maximalen Bandbreiten blieben in etwa gleich. Die Minuten/SMS und Datenpreise sind jedoch beim minibob-Tarif (Tarif ohne monatliche Grundgebühr) von 8 Cent pro min/SMS und 15 Cent/MB auf nun 9 Cent pro min/SMS und 19 Cent/MB deutlich gestiegen (+12,5 % bzw. +26,7 % bei den Daten). Ebenso stiegen die Mehrdatenkosten bei den Tarifen mit monatlicher Grundgebühr von € 5/GB (2020) auf nun € 6/GB (+20 %). Gab es im Februar 2020 bei bob weder Aktivierungsgebühren noch jährliche Servicepauschalen so liegen diese nun bei € 9,90 (Aktivierungskosten) und € 25 für die Servicepauschale.

Tele.Ring:

Diese Marke wurde 2020 von T-Mobile/Magenta eingestellt.

YESSS!:

Die Basistarife für Wertkarte und Vertrag mit monatlichen Grundgebühren bewegten sich sowohl 2020 wie auch 2024 zwischen € 8,49 und € 14,99. Diese Pakete beinhalten 2024 jedoch wesentlich mehr Datenfreimengen. Die maximalen Bandbreiten blieben im Wesentlichen gleich – mit Ausnahme des Tarifes ohne Grundgebühr und ohne Freimengen. Hier wurde die maximale Bandbreite von 7 Mbit auf 50 Mbit angehoben. Die variablen Kosten wurden jedoch seit 2020 von 3,9 Cent pro min/SMS auf nun 4,9 Cent pro min/SMS (+ 26 %) und von 0,9 Cent pro MB auf 1,2 Cent pro MB (+ 33 %) angehoben. Dies gilt ebenso für die Tarife mit Grundgebühren und inkludierten Freimengen für den über die Freimengen hinausgehenden Verbrauch. Es fallen bei Yesss weiterhin keine Aktivierungskosten wie auch keine Servicegebühren an. Hinzu gekommen ist bei einem Tarif die Möglichkeit einer Jahresoption. Hierbei bezahlt man 11 Monatsgebühren auf einmal und erhält das 12. Monat gratis.

Ge-org:

Die Basistarife für Wertkarte und Vertrag mit monatlichen Grundgebühren bewegten sich sowohl 2020 wie auch 2024 zwischen € 8,49 und € 14,99. Diese Pakete beinhalten 2024 jedoch wesentlich mehr Datenfreimengen. Die maximalen Bandbreiten blieben im Wesentlichen gleich – mit Ausnahme des Tarifes ohne Grundgebühr und ohne Freimengen. Hier wurde die maximale Bandbreite von 7 Mbit auf 50 Mbit angehoben. Die variablen Kosten wurden jedoch seit 2020 von 3,9 Cent pro min/SMS auf nun 4,9 Cent pro min/SMS (+ 26 %) und von 0,9 Cent pro MB auf 1,2 Cent pro MB (+ 33 %) angehoben. Dies gilt ebenso für die Tarife mit Grundgebühren und inkludierten Freimengen für den über die Freimengen hinausgehenden Verbrauch. Es fallen bei Ge-org weiterhin keine Aktivierungskosten wie auch keine Servicegebühren an.

S-Budget:

Die Wertkartentarife mit monatlichen Grundgebühren bewegten sich 2020 zwischen € 9,90 und € 14,90 und 2024 zwischen € 7,90 und € 14,90. Die Pakete beinhalten 2024 jedoch deutlich mehr Datenfreimengen. Die maximalen Bandbreiten liegen nun bei den Tarifen mit Grundgebühr bei 150 Mbit.

Beim Tarif ohne Grundgebühren wurde die maximale Bandbreite von 21 Mbit auf 50 Mbit angehoben. Die variablen Kosten blieben bei S-Budget bei allen Tarifen gleich.

Dies gilt ebenso für die Tarife mit Grundgebühren und inkludierten Freimengen für den über die Freimengen hinausgehenden Verbrauch. Es fallen bei S-Budget weiterhin keine Aktivierungskosten wie auch keine Servicegebühren an.

HoT:

Die Tarife mit monatlichen Grundgebühren bewegten sich 2020 zwischen € 9,90 und € 14,90 und 2024 zwischen € 9,90 und € 19,90. Hinzugekommen sind zwei „smart-Tarife“ mit € 1,90 bzw. € 5,90 pro Monat, die nur Datenkontingente beinhalten jedoch keine Freieinheiten für Gespräche und SMS. Die maximalen Bandbreiten liegen nun bei den meisten Tarifen mit Grundgebühr bei 150 Mbit. Beim Tarif ohne Grundgebühren liegt die maximale Bandbreite weiterhin bei 50 Mbit. Die variablen Kosten blieben bei HoT bei allen Tarifen gleich. Dies gilt ebenso für die Tarife mit Grundgebühren und inkludierten Freimengen für den über die Freimengen hinausgehenden Verbrauch. Es fallen bei HoT weiterhin keine Aktivierungskosten als auch keine Servicegebühren an. Seit kurzem sind einige Tarife auch 5G-fähig.

Red Bull mobile:

Gab es 2020 noch 4 Tarife mit monatlichen Grundgebühren von € 16,90 – 29,90, so wurden im Februar 2024 nur mehr 3 Tarife mit monatlichen Grundgebühren von € 12,90 – 32,90 angeboten. Red Bull mobile hat gegenüber Februar 2020 die jährlichen Servicegebühren von € 27 um 29,3 % auf nun € 34,90/Jahr erhöht. Ebenso stiegen die Aktivierungskosten von € 39,90 auf € 49,90, welche allerdings im Februar 2024 aufgrund einer Aktion aktuell entfallen.

Spusu:

Die Tarife mit monatlichen Grundgebühren bewegten sich 2020 zwischen € 4,90 und € 34 und 2024 zwischen € 3,90 und € 19,90. Die variablen Kosten blieben bei spusu bei allen Tarifen gleich. Dies gilt auch für die Tarife mit Grundgebühren und inkludierten Freimengen für den über die Freimengen hinausgehenden Verbrauch. Es fallen bei spusu weiterhin keine Aktivierungskosten als auch keine Servicegebühren an. Seit kurzem sind einige Tarife auch 5G-fähig. Die angebotenen Tarife mit Grundgebühr beinhalten 2024 deutlich mehr Freidaten als 2020. Ein Tarif aus 2020 (spusu 12.000) entspricht auch dem Leistungsumfang 2024. Dieser kostet 2024 jedoch nur mehr € 7,90 gegenüber € 13,90 im Jahr 2020. Die maximale Bandbreite liegt bei spusu weiterhin bei 300 Mbit.



ALLE RATGEBER ZUM DOWNLOADEN

<https://wien.arbeiterkammer.at/service/Ratgeber/index.html>



BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN UNTER

<https://wien.arbeiterkammer.at/ueberuns/kontakt/index.html>



ALLE STUDIEN ZUM DOWNLOADEN

<https://emedien.arbeiterkammer.at/>



WEITERE SERVICES UND INFORMATIONEN UNTER

<https://wien.arbeiterkammer.at/>

DER DIREKTE WEG ZU UNSEREN PUBLIKATIONEN

<https://wissenschaft.arbeiterkammer.at/>

<https://emedien.arbeiterkammer.at/>

ZITIERFÄHIGER LINK ZUR STUDIE

<https://emedien.arbeiterkammer.at/resolver?urn=urn:nbn:at:at-akw:g-6667217>

CREATIVE COMMONS CC BY-SA

Sofern nicht anders ausgewiesen, steht der Inhalt dieses Werks unter der Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0 zur Verfügung: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>



Bei Verwendung von Textteilen wird um Zusendung eines Belegexemplars an die AK Wien / Abteilung Konsument:innenpolitik ersucht.

IMPRESSUM

Medieninhaberin: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0

Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe [wien.arbeiterkammer.at/impresum](https://www.wien.arbeiterkammer.at/impresum)

Auftraggeberin: AK Wien / Abt. Konsument:innenpolitik

Rückfragen an: Daniela Zimmer (AK Wien)

Gestaltung: Alexander Ullrich | A SQUARED

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Druck: AK Wien

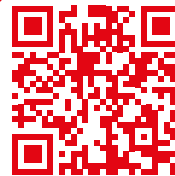
ISBN: 978-3-7063-1040-6

© 2024 AK Wien

UNSER SERVICE FÜR IHR RECHT

Was bleibt netto von brutto?
Wie behalte ich den Überblick über Arbeitszeiten?
Oder was muss ich über meinen Mietvertrag wissen?
Ob durch unsere Services, Ratgeber oder unser
Expertenteam in Ihrer Arbeiterkammer:
Wir helfen Ihnen weiter!

Klicken Sie rein: wien.arbeiterkammer.at



Beratung



AK-Rechner



Ratgeber



Musterbriefe



Eltern-
kalender



Zeitspeicher



WIEN.ARBEITERKAMMER.AT



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

PRODUKT- UND PREISENTWICKLUNG BEI MOBILFUNKANBIETERN 2/2020 - 2/2024

März 2024

